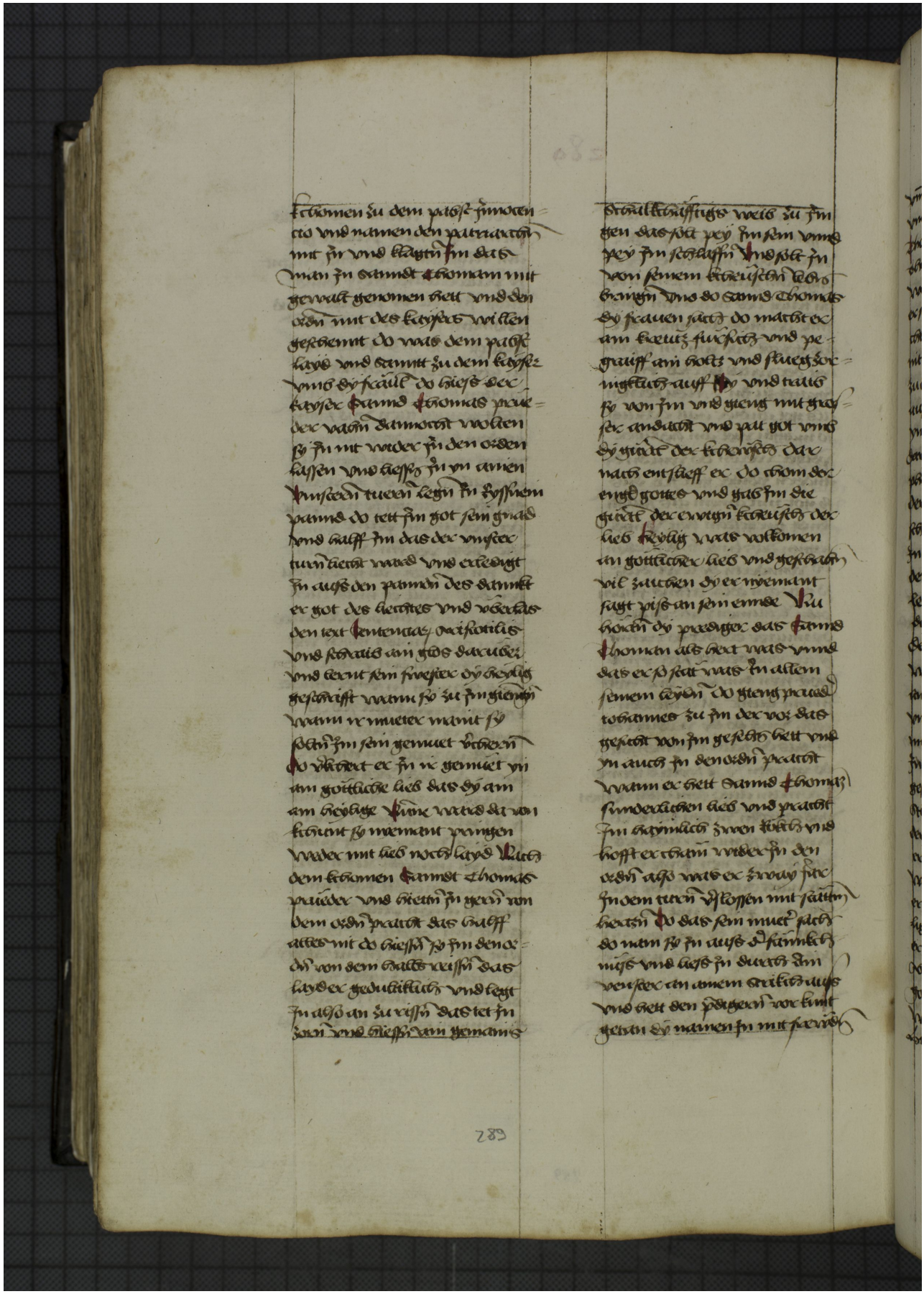
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



kchomen zu dem pabst innocen
cio vnd nannen den patriarchen
mit ir vnd klagten jn das
man jn sannct thomam mit
gewalt genomen hett vnd den
orden mit des keysers willen
gestiemt do was dem pabst
laid vnd sannct zu dem keyser
vnd sy saull do hies der
keyser sannct thomas prue
der vasen sannctt wollen
sy jn mit wider jn den orden
lassen vnd liess jn vn annen
punsteen tuecen legen in kyssnen
pannd do tett jn got sein gnad
vnd half jn das der vnsser
tuen lieset nacht vnd erlesigt
jn aus den pannen des sannct
er got des liechtes vnd vberlas
den text sentencias paciforitis
vnd socratis an gots dacuber
vnd lernt sein fruegier sy lechlich
gesaricht warum sy zu jn gieng
warum er mueter maint sy
solch jm sein gemuet verbrenn
do vnderet er jn er gemuet vn
an gottlichs lieb das sy am
am heiligen pfinc wates dz von
lieben sy mecht pringen
wider mit lieb nocht laid Nach
dem kchomen sannct thomas
prueder vnd hiem jn gern von
dem orden praucht das half
alles nit do liess sy jn dene
ch von dem halls reissen das
laid er geduldiklich vnd legt
jn also an zu reissen das tet jn
zern vnd liess jn an gemaine
drauldkraffteg weis zu jn
gen das pet pey jn sein vnmd
pey jn schlaffen vnd pet jn
von seinem kchreuzlein lechs
bringen vnd do sannct thomas
sy schauen sicht do marbt er
am kreutz fuchsch vnd pe
graiff an holtz vnd steuch sor
ingeluch auff sy vnd trais
sy von jn vnd gieng mit grof
ser andacht vnd pat got vnns
sy gnadt der kchorsam dar
nach entschlaff er do chom der
engel gottes vnd ylab jn die
gnadt der ewigen kchreuchs der
lieb heiligs wats vollkomen
an gottlicher lieb vnd gesprach
vil zuchen sy er ingemaint
sagt pis an sein ernde Nu
horen sy predigier das sannct
thomas als hett wats vnnd
das er so sect wats in allem
seinem leben do gieng pruel
tobannes zu jn der vor das
gesecht von jn gesech hett vnd
vn aucht jn den orden praucht
warum er hett sannct thomas
sunderlichen lieb vnd praucht
jn sarinnach zwen kchlch vnd
hoff er chum wider jn den
orden also wats er zwaiy sitc
jn dem tuch vslossen mit sattem
kchatzen do das sein muet sach
do nam sy jn aus d sannctt
mus vnd lies jn durch den
venster an annem seidlin aus
vnd hett den pogen vor kunt
gethan sy nannen jn mit sprich